MERH – Weiterbildung an der Schnittstelle von Medizin und Recht Unverzichtbar für Fachpersonen im Gesundheitswesen

Unser Gesundheitswesen ist komplex. Täglich treffen Ärztinnen, Ärzte und Fachpersonen aus Pflege, Therapie und Management Entscheidungen mit medizinischen, rechtlichen und ethischen Implikationen. Neben dem hohen Anspruch an das medizinische Fachwissen gewinnt das Verständnis rechtlicher Rahmenbedingungen stetig an Bedeutung. Wer medizinisch verantwortlich handelt, muss sich auch rechtlich angemessen verhalten – im Interesse der Patientinnen und Patienten, der Institution und des beruflichen Selbstverständnisses.

Die berufsbegleitenden Weiterbildungsangebote des Kompetenzzentrums Medizin – Ethik – Recht Helvetiae (MERH) an der Universität Zürich schaffen genau hier Orientierung. Sie richten sich an Fachpersonen im Gesundheitswesen, die ihr Wissen und ihre Handlungskompetenz an den Schnittstellen von Medizin und Recht gezielt stärken wollen.

CAS MedLaw UZH

Der CAS MedLaw UZH vermittelt die Grundlagen des Medizin- und Gesundheitsrechts, von der Spi-

talhaftung über das Datenschutzrecht bis zur Digitalisierung in der Medizin – er ist ideal für juristische und medizinische Fachpersonen, die sich aus interdisziplinärer Sicht rechtlich informieren oder ihrem Interesse am Medizinrecht nachgehen wollen.

CAS Law for Medics and Health Professionals UZH

Der CAS Law for Medics and Health Professionals UZH erklärt das Schweizer Rechtssystem verständlich und anwendungsbezogen

für Angehörige des Gesundheitswesens. Die inhaltlichen Schwerpunkte liegen bei der strafrechtlichen Verantwortung, dem Sozialversicherungsrecht, dem Arbeitsrecht, dem Kindes- und Erwachsenenschutzrecht, der Humanforschung und der Praxisgründung.

CAS Rare Diseases – eine interdisziplinäre Betrachtungsweise UZH

Der CAS Rare Diseases UZH beleuchtet medizinische, rechtliche und ethische Herausforderun-

gen und praxisrelevante Hürden im Umgang mit seltenen Krankheiten – mit Fokus auf Diagnostik, Versorgung, Medikamentenzugang und Partizipation. Der CAS erfolgt in Zusammenarbeit mit dem universitären Forschungsschwerpunkt ITINERARE. Er eignet sich sowohl für medizinisches und juristisches Fachpersonal als auch für Betroffene einer seltenen Krankheit.

CAS Safety in Healthcare UZH

Der CAS Safety in Healthcare UZH widmet sich den Themen Patien-

Prof. Dr. iur. utr. Brigitte Tag ist Programmdirektorin und Vorsitzende des Kompetenzzentrums Medizin – Ethik – Recht Helvetiae (MERH). Sie freut sich über die hohe Akzeptanz der bewährten und laufend aktualisierten Weiterbildungsangebote.